



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 05.09.2023
Unter Vorsitz von Erwin Umbach sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Jan Kordel	Wolfgang Neis
Ewald Krämer	Christof Kreutz	K.W. Koch
Susanne Umbach	Dirk Umbach	Philipp Schüller ab 19.20

entschuldigt fehlten: Paul Zens, Thomas Umbach, Tanja Leber,
Florian Mohrs, Dr. Andreas Schüller, Arno Stolz, Volker Mohrs

Gäste: 2 Mehrener Bürger

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.15 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden erwünscht. Unter Punkt 7 wird neu aufgenommen: Neubesetzung der Revierleiterstelle im Forstrevier Gillenfeld.
Alle weiteren Punkte verschieben sich um einen Punkt nach hinten.
Einstimmig angenommen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2023
3. Beratung und Beschlussfassung Projekt Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FttB/H im Landkreis Vulkaneifel
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2024
5. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Ortsgemeinde Mehren zum Kommunalen Klimapakt
6. Vorstellung der „Neuen Homepage Mehren“
7. Neubesetzung der Revierleiterstelle im Forstrevier Gillenfeld
8. Informationen durch den Bürgermeister
9. Verschiedenes



Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauvoranfragen/Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin stellte eine Frage zum Glasfaserausbau. Ob beide Firmen zusammen ausbauen oder nur eine. Nein, es darf nur einer ausbauen. Wäre es denn sinnvoll, bei beiden Firmen zu unterschreiben, damit man in den Genuss des kostenlosen Ausbaus kommt. Die Gemeinde hat keinen Einfluss darauf, wer hier den Ausbau macht.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2023

8 ja-Stimmen 1 Enthaltungen

3. Beratung und Beschlussfassung Projekt Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FttB/H im Landkreis Vulkaneifel

Es geht um die Zustimmung der temporären Zuständigkeitsübertragung des sachlichen begrenzten Aufgabenteils „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FttB/H im Landkreis Vulkaneifel auf die VG Daun. Diese muss dann die weiteren Schritte an die Kreisverwaltung Daun weiterleiten, damit sie in das Förderprogramm aufgenommen werden. Die Kosten werden aufgeteilt auf den Bund 70%, Landkreis 20% und auf die Gemeinde 10%.

Die VG Daun hat dem Gemeinderat eine Liste zur Verfügung gestellt, wo alle Außenbezirke aufgelistet sind. Wenn noch etwas fehlt, kann sie vom Rat noch beigefügt werden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mehren begrüßt das Vorhaben des Landkreises, den geförderten Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FttB/H im Landkreis Vulkaneifel zu ertüchtigen und überträgt der Verbandsgemeinde Daun mit deren Zustimmung zeitlich befristet die Aufgabe der Breitbandversorgung im Rahmen des Projekts „Gigabitausbau Glasfaseranschlüssen FttB/H im Landkreis Vulkaneifel“



2. Die Ortsgemeinde Mehren erklärt sich damit einverstanden, dass die Einzelheiten des geförderten Gigabitausbaus mit Glasfaseranschlüssen FttB/H im Landkreis Vulkaneifel in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Vulkaneifel und der Verbandsgemeinde Daun geregelt werden.
3. Der Ausbauumfang im eigenwirtschaftlichen wie dem geförderten Glasfaserausbau ist mit der Ortsgemeinde abzustimmen.
4. Die nicht durch Fördermittel gedeckten markungsbezogenen Kosten einschließlich der anteiligen Berater- und Gutachterkosten trägt die Ortsgemeinde Mehren

Die 4 Beschlüsse wurden alle einstimmig angenommen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2024

Finanzhaushalt:

Spielplatz	5.000,00€
Baumpflege	21.500,00€
Brückenunterhaltung	5.000,00€
Bürgerhaus/Parkplatz/Planungsk.	25.000,00€
Arbeitsgruppen/Zukunftskonferenz	3.000,00€
Feld-, Kapellen- u. Weinfelderstr.	50.000,00€
Bürgerhaus Anstrich	15.000,00€
Bürgerhaus Aufzug	5.000,00€
Friedhofunterhaltung	15.000,00€
Außergewönl. Ausgaben	5.000,00€
Ermittl.kosten Planung Auf der Acht	15.000,00€
Unterhaltung Gemeindestraßen	10.000,00€

Der Gemeinderat Mehren schließt sich der Bedarfsmeldung, wie oben aufgestellt, an.

Ja-Stimmen 9 Nein 1

5. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Ortsgemeinde Mehren zum Kommunalen Klimapakt

Die Ortsgemeinden können sich den Maßnahmen und Zielen der Verbandsgemeinde anschließen, aber auch eigene, selbst gewählte Maßnahmen benennen

Beschluss:

Der Rat der Ortsgemeinde Mehren beschließt dem Kommunalen Klimapakt unter Berücksichtigung der vom Verbandsgemeinderat angestrebten Ziele und Maßnahmen beizutreten und behält sich vor, in Zukunft selbst gewählte Maßnahmen und Ziele zu benennen.

Einstimmig angenommen.



6. Vorstellung der „Neue Homepage Mehren“

Der Aufbau der neuen Homepage ist ok. Die Gewerbetreibende werden noch gebeten, Werbung an die Homepage weiter zu geben.

Einige Seiten müssen noch erweitert werden. Auch der Gemeinderat wird gebeten, seine Daten mit Bild an Herrn Zimmers weiter zuleiten.

Wer noch irgendwelche Ideen hat, kann sie an den Bürgermeister oder an Herrn Zimmers leiten.

Die Homepage ist überarbeitet und kann sofort freigeschaltet werden.

Beschluss: Einstimmig angenommen

7. Neubesetzung der Revierleiterstelle im Forstrevier Gillenfeld

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle der Revierleitung im Forstrevier Gillenfeld, bestehend aus den Gemeindewäldern Brockscheid, Ellscheid, Gillenfeld, Immerath, Mehren, Mückeln, Saxler, Strohn, Strotzbüsch, Udler, Winkel und Staatswald mit zusammen rd. 1.600ha reduzierter Holzbodenfläche, neu zu besetzen.

Soll die Revierleitung staatlich bleiben, steht den Gemeinden grundsätzlich ein Wahlrecht zu. Die Landesforstverwaltung schlägt die Bewerber vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt, die künftige Revierstelle des Forstreviers Gillenfeld wie bisher mit einem staatlichen Bediensteten neu zu besetzen.

Einstimmig angenommen

8. Informationen durch den Ortsbürgermeister

Die Ärztin, die z. Zt. die Vertretung von Frau Dr. Werner übernimmt, geht nach Gillenfeld, sobald Frau Werner ihren Dienst wieder aufnimmt.

Das Heiligenhäuschen der heiligen Barbara Ecke Zuckerberg/Gillenfelder Straße wurde auf private Initiative von Achim Schäfer, Reinhard Umbach und Günter Schuster aus Mehren ganz neu saniert. Beauftragt wurde es von Anni Schuster. Vielen Dank im Namen der Ortsgemeinde Mehren an die ausführenden Personen.

Jonas Mindermann aus Ulmen fängt am 01.10.2023 als Gemeindearbeiter bei der Ortsgemeinde an. Hat von allen Bewerbern die besten Voraussetzungen.

Förderung „Klimaangepasstes Waldmanagement“ ist ein Betrag von 17.741€ eingegangen.

Nebenstraße vom Hostert ist repariert worden durch die Fa. MTB.



Die nächste Ratssitzung ist bedingt durch den Feiertag am 03.10 erst am 10.10. 2023

9. Verschiedenes

Am Weiher, Darscheiderstr. ist er Zaun kaputt. Wird repariert.

Im Blättchen war ein Bericht von Üdersdorf vom neu umgebauten Friedhof bzw. einem Ruhepark mit neuen Urnengrabstellen.

Es geht um Urnenbestattung unter Bäumen. Eine Besichtigung wäre angebracht. Auf dem neuen Friedhof ist auch viel freier Platz. Da könnte doch auch so etwas angebracht sein.

Mit dem Bauausschuss soll man sich den Friedhof Üdersdorf anschauen.

Straßenbeleuchtung Weyersberg/Ecke Seiterstälchen brennt nicht mehr.

Steininger Straße Anwesen Becker ist der Kanal immer noch nicht richtig frei. Muss nachgeschaut werden.

Kann man Schilder „Vorsicht Kühe“ an der Straße aufstellen. Da es sich um eine Kreisstraße handelt ist die LBM dafür zuständig.

30km-Schilder für die Ortschaft sind bestellt.

Hecken schneiden von der Grillhütte zum Biedenkopf. Der Weg ist ganz zugewachsen. Auch der Weg von Anwesen Weiler/Reicherz Richtung Radweg.

Ab dem 01.10. darf wieder geschnitten werden.

Allscheider Straße: Regenrückhaltebecken ist im Bau.

Einläufe Schauerberg müssen geleert werden.

Verkehrsspiegel Zuckerberg/Ecke Mehrener Mühle ist blind.



Verschiedenes

RWE wird 2 neue Trafostation erstellen, einer steht auf der Quart, der andere am Weiher.

Im Zuge des Netzausbau und der Digitalisierung wird es erforderlich, die Gittermaststationen im Gewerbegebiet zu erneuern.

Einstimmig angenommen.

Weiler/Reicherz möchte an ihrem Grundstück hinter der Schule einen Streifen Wiese kaufen (Flur 58/5). Der Streifen gehört der Gemeinde, ist 5 m breit und ca. 50 m lang und verläuft an der Straße „Zum Senheld“.

Beschluss: Die Ortsgemeinde Mehren verkauft der Fam. Weiler/Reicherz einen Streifen von 3m Breite an der Straße „Zum Senheld“ für einen Preis von 40,00€/qm.

Alle Kosten: Vermessung, Grundstücksverkehr, Bebauungsplan etc. gehen zu Lasten des Käufers.

Einstimmig angenommen

Geschwister Roden/Michels möchten eine Photovoltaikanlage bauen.

Das Stück liegt in der Nähe vom Mürmes Flur40 Stück 29/1.

Sie möchten gerne mit der Gemeinde ein Grundstück tauschen und zwar Flur 17/11 und 17/8. Im Gegenzug bieten sie der Gemeinde in der Grafschaft die Grundstücke Flur 22/1, 18 und 18/2 an.

Das Grundstück der Gemeinde ist 7579qm groß, die Grundstücke in der Grafschaft sind 7918qm groß.

1. Beschluss: Ist die Gemeinde gewillt, das Grundstück abzugeben?

Ja-Stimmen 8 Enthaltung 1

2. Beschluss: Soll die Gemeinde das Grundstück verkaufen?

Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 6

Der Gemeinderat kommt zu dem Entschluss, die Grundstücke incl. den Weg zu tauschen. Es dürfen für die Gemeinde keine Kosten anfallen.

Nach § 22GemO ist Ratsmitglied Christof Kreutz von Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.



Da keine weiteren Anträge vorlagen, schloss Ortsbürgermeister Umbach um 23.00 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin